

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Internetsicherheit: Ein ausgewogenes Zusammenspiel von Eigenverantwortung und Technik**

#### **ISACA Germany Chapter weist zum Safer Internet Day auf reflektiertes Handeln im Cyberraum hin**

**Berlin, 6. Februar 2017**

Anlässlich des morgigen Safer Internet Days möchte das ISACA Germany Chapter auf den aktuellen Handlungsbedarf in den Bereichen IT-Security und Datenschutz hinweisen. Sicherheit im Cyberraum hängt dabei aus Sicht des Verbandes von zwei Komponenten ab: Einerseits sind die technischen Voraussetzungen für die eigenen Bewegungen im Internet stets auf dem aktuellsten Stand der Technik zu halten. Andererseits ist aber auch das Verhalten der Verbraucher ein Kernelement im sicheren Umgang mit dem Internet.

Vor diesem Hintergrund möchte das ISACA Germany Chapter im Rahmen des Safer Internet Days die Themen Passwortsicherheit, Social Engineering und die stete Reflektion des eigenen Verhaltens im Internet ins Bewusstsein rufen. Sichere Passwörter, jeweils nur für einen Dienst in Verwendung, sollten eine Selbstverständlichkeit für heutige Internetnutzer sein. Hier sieht das ISACA Germany Chapter Verbraucher in der Pflicht, gleichsam aber auch Nachholbedarf in den teils zu laxen Passwortbestimmungen von Onlinediensten. Auch Social Engineering ist ein Phänomen, das seinen Erfolg sowohl technischen Lücken in der IT-Sicherheit verdankt, als auch dem teils zu sorglosen Umgang von Internetnutzern mit den eigenen Daten. Als Ergebnis geben Nutzer wertvolle Daten preis oder veranlassen unüberlegte Zahlungen an Dritte. Das ISACA Germany Chapter weist darauf hin, dass das eigene Verhalten im Internet und die Spuren, die Nutzer hinterlassen, stets zu reflektieren sind. Bei sorglosem Umgang drohen nicht nur unmittelbar erhebliche wirtschaftliche Schäden für die eigene Person oder Unternehmen, sondern auch ein dauerhafter Reputationsverlust.

Das ISACA Germany Chapter hat sich auf technischer Ebene die Weiterbildung seiner Mitglieder in verschiedenen Sicherheitsbereichen zur Aufgabe gemacht, unter anderem im Bereich der Cyber Security. Hier ist die Ausnutzung aller technischen Gegebenheiten zur Schaffung einer möglichst sicheren Umgebung im Cyberraum ein wichtiger Schwerpunkt, um Unternehmen zu unterstützen. Es gilt bestehende Konzepte in diesem Zusammenhang immer wieder zu hinterfragen und auch auszuweiten. ISACA-Zertifizierungen wie der Cyber Security Practitioner, der in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) auf Basis des BSI-Grundschutzes entwickelt wurde, liefern diesbezüglich Rahmenbedingungen.

**Weitere Informationen zur Arbeit des Verbandes finden Sie unter [www.isaca.de](http://www.isaca.de).**

Zeichen: 2.640

### **Über das ISACA Germany Chapter e.V.:**

Der ISACA Germany Chapter e.V ist die berufsständische Vereinigung für IT-Revisoren, IT-Sicherheitsmanager und IT-Governance-Experten in Deutschland und eine Untergruppe der international tätigen Information Systems Audit and Control Association (ISACA). Ziele des Verbandes sind die Durchführung der Aus- und Weiterbildung von Mitgliedern anhand internationaler Zertifizierungen des ISACA, beispielsweise des Certified Information Systems Auditors (CISA) und des Certified Information Security Managers (CISM). Zudem bietet das deutsche Chapter eigene, auf Bedürfnisse deutscher Gesetzgebung zugeschnittene, Zertifizierungen an. Aktuell zählt das ISACA Germany Chapter über 2.600 Mitglieder.

### **Pressekontakt:**

Andreas H. Schmidt

Vizepräsident ISACA Germany Chapter e.V. (Ressort Öffentlichkeitsarbeit)

Oberwallstraße 24

10117 Berlin

Telefon: 030 84 85 91 20

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@isaca.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@isaca.de)